Unterzeichnung einer trilateralen Kooperationsvereinbarung mit Universitäten in Kenia

Unterzeichnung einer trilateralen Kooperationsvereinbarung mit Universitäten in Kenia
Im Gespräch mit den Gouverneuren der Südprovinz (Kwale County) und der Zentralprovinz (Taita Taveta County) wurde deutlich, welche bedeutende Rolle die Universitäten für die Entwicklung von Kenia spielen und welche Anstrengungen unternommen werden, um die berufliche und akademische Bildung und der Aufbau einer nationalen Industrie mit internationaler Kooperation zu befördern.
Zum Abschluss der Beratungen wurde eine internationale Konferenz an der Universität in Voi zum Thema: "Der Ausbildungsstatus von Kenia, dessen weitere Entwicklung und die internationale wissenschaftliche Zusammenarbeit" durchgeführt. Die Vertreter der Hochschule hatten die Möglichkeit, in sieben Vorträgen zum einen die Hochschule Zittau/Görlitz mit ihren Ausbildungsmöglichkeiten und ihrem Forschungspotenzial vorzustellen, aber auch Interessengebiete für eine akademische Zusammenarbeit zu unterbreiten.
Im Ergebnis der Konferenz wurde ein trilaterales Memorandum zur wissenschaftlichen Kooperation der Universitäten Voi und Mombasa unterzeichnet. Dies beinhaltet insbesondere den Studentenaustausch, das gemeinsame Ausbilden von Doktoranden, die gemeinsame Forschungszusammenarbeit, den Dozentenaustausch und den Austausch von wissenschaftlichen Publikationen. Großes Interesse zeigten die afrikanischen Gastgeber auch an der Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen und Symposien in Deutschland.
Die Hochschule Zittau/Görlitz hat in ihrem Entwicklungskonzept dem Ausbau der internationalen Kontakte eine große Bedeutung zugeordnet. Der Vorbereitung der Kooperation mit den beiden kenianischen Universitäten ging die Initiative von Prof. Jürgen I. Schoenherr voraus. Seit einiger Zeit lehrt er als Gastdozent an der Universität in Voi in den Fächern: "Mechanische Verfahrenstechnik", "Aufbereitungstechnik" sowie "Abfallwirtschaft und Umwelttechnik".
Die trilaterale Kooperationsvereinbarung ist Bestandteil eines neu zu begründenden Hochschulnetzwerks, bestehend aus interessierten deutschen Hochschulen, vorzugsweise der HTW Dresden, der TU Bergakademie Freiberg und der Hochschule Zittau/Görlitz, und dient dem Aufbau einer akademischen Kooperation mit ostafrikanischen Ländern. Damit sollen neben der Entwicklungshilfe auch die internationalen Wirtschaftsbestrebungen der deutschen bzw. sächsischen Industrie unterstützt werden.

Kontakt:
Hochschule Zittau/Görlitz
Hella Trillenberg
Referentin des Rektors/Pressesprecherin
Tel. 03583 61 1403
E-Mail: presse@hszg.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=566288" width="1" height="1">

Pressekontakt

Hochschule Zittau/Görlitz (FH)

02763 Zittau

presse@hszg.de

Firmenkontakt

Hochschule Zittau/Görlitz (FH)

02763 Zittau

presse@hszg.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage